

# HANDOUT

## Gretchen

### 1. Rollenbiographie

- Charakter basiert auf wahren Geschehnissen; Goethe kannte ein Mädchen, welches Ähnlichkeiten mit Gretchen hat → Name: Grethe
- Soll junges Mädchen darstellen, welches 14 Jahre ist und aus kleinbürgerlichen Verhältnissen kommt
- lebte mit Mutter und Bruder in einem kleinen Haus; Vater tot
- Hat viel im Haushalt geholfen und war religiös
- Traf am Ostergottesdienst auf Heinrich und verliebte sich
- Erstes Treffen: Gretchen wird als wohlgezogen, schüchtern und hübsch dargestellt
- Sie mag Heinrichs Begleiter ( Mephisto ) nicht, weil er wie der Teufel wirkt
- Heinrich und Gretchen haben miteinander geschlafen und somit verstößt sie gegen die Regeln der Kirche sowie Moralbedingungen der Gesellschaft
- Bruder stirbt und beleidigt sie → Es wird deutlich, wie Frauen geächtet werden
- Gretchen war verzweifelt und brachte ihr Kind um
- Als Faust Gretchen im Kerker aufsucht ist sie verwirrt und verrückt  
→ Gretchen ging nicht mit Heinrich, weil sie sich für das Unheil büßen will, damit sie in den Himmel kommt und ihre Seele dem Teufel nicht verschreiben will
- Sie hat gelernt, dass man Blind vor Liebe ist und viele Fehler macht
- Gretchen wurde hingerichtet
- Ein Ziel der Gretchentragödie könnte die Selbständigkeit der Frau und der Wunsch nach freien Partnerschaften sein
- Durch den Namen Gretchen wird die naive und kindliche Seite dieser Figur deutlich

### 2. Naivität

#### **Definition Naivität**

- bewertet durch ihre Naivität nicht bestimmte Situationen
- unterschätzt Menschen
- unreif, schnell zu überzeugen

#### **Entwicklung von Gretchen (vor Kontakt zu Faust)**

- Anfangs waren Familie und Kirche wichtig
- sehr religiös
- leichtgläubig und unschuldig
- Sehr bodenständig

#### **Entwicklung von Gretchen ( Kontakt zu Faust )**

- Tötet ihre Mutter
- Agiert gegen Regeln der Kirche
- Weiterhin leichtgläubig
- Unschuld verloren
- Verliebt

### **Entwicklung von Gretchen ( Nach Kontaktabbruch zu Faust)**

- Wird wieder gläubig
- Denkt über Handlungen mit Faust nach
- Sieht reue
- Hat Fehler gemerkt die sie gemacht hat

#### **Fazit**

- Handelt aus Liebe sehr naiv bedingt durch junges Alter
- Anfangs sehr naiv wirkend
- Durch Faust und Mephisto Verständnis für Religion
- Wird benutzt für die Wette zwischen Faust und Mephisto
- Behält ihre Selbständigkeit, weil sie naiv ist

### 3. Kindesmord

- Sex, Schwangerschaft und Schmach
- Schande und Scham
- Fausts Vision in der Walpurgisnacht und Gretchens Verhaftung
- Gretchens Lied im Kerker
- Das Ertränken des Kindes
- Schuld und Trauer
- Beschönigung und das reale Vorbild
- Unbarmherzigkeit und Urteilsunfähigkeit